



Waldmannstrasse 15, 3027 Bern
Telefon 031 991 21 05
info@muetterzentrum-bern-west.ch
www.muetterzentrum-bern-west.ch

Jahresbericht 2015



Suela Kasmi, seit fast 17 Jahren im Mütterzentrum tätig
Gewinnerin der Königin Bertha Medaille 2015

Inhaltsverzeichnis

- S. 3 MüZe-Ereignisse 2015, Bericht der Präsidentin
- S. 5 Königin Bertha Medaille für Suela Kasmi und Büne Huber
- S. 7 Klarheit im MüZe: Unsere neue Struktur
- S. 9 Der Vorstand 2015
- S.10 Das Team 2015
- S.11 Eine Mitarbeiterin berichtet: Daphne Poma
- S.12 Einblick in unsere Aktivitäten: Advent in Bethlehem
- S.13 Besucherinnenstatistik 2015
- S.14 Herzlichen Dank für Spenden und Unterstützungen!



MüZe-Ereignisse 2015

Das Portrait von Suela Kasmi ist auf dem Titelbild des diesjährigen Jahresberichts zu sehen. Sie ist seit fast 17 Jahren im Mütterzentrum (MüZe) engagiert und wurde nun 2015 für ihre Verdienste in der Integrationsarbeit von der Jury des Westkreis 6 mit der Königin Bertha Medaille ausgezeichnet. Wir sind alle sehr stolz auf Suela!

Ein Highlight im vergangenen Jahr war auch unser Gartenfest am 30. Mai 2015. Dank dem Lions Club Bern-Bümpliz wurde der Garten des MüZe enorm aufgewertet. In der warmen Jahreszeit ist er eine grossartige Entlastung, wenn es zahlreiche Kinder im MüZe gibt.



2015 war geprägt von einer Reorganisation des MüZe, die an zwei halbtägigen Retraiten durchgeführt wurde:

Die Unterscheidung zwischen den Bereichen Müzeria und Kinderbetreuung wurde aufgehoben; ebenso wurde die Co-Leitung, die zeitintensive Absprachen erfordert, ersetzt durch eine Gesamtleitung. Nach wie vor gibt es aber die verschiedenen Arbeitsbereiche im MüZe, die klar bestimmten Bereichsleiterinnen zugeordnet sind. Die Bereichsleiterinnen nehmen in ihrem Arbeitsbereich jeweils die Leitungsverantwortung wahr. Die Koordination der Bereiche und die Gesamtverantwortung liegen bei der Gesamtleitung.

Gleichzeitig wurde im Vorstand das Amt des Präsidiums geschaffen, so dass es neu sowohl vom MüZe-Betrieb als auch vom Vorstand her nach aussen hin eine klare Ansprechperson gibt. Sonja Pihan leitet nun den MüZe-Betrieb, ich selber, Judith Pörksen Roder, habe das Präsidium des MüZe-Vereins übernommen.

Im MüZe werden wir überrollt vor allem von Kindern, die zum Hüten gebracht werden. Bis zu 40 Kinder sind jeweils täglich im MüZe. Ohne die Präsenz von Tiina Kouva (Pädagogische Beratung und Weiterbildung) im Kinderzimmer, die wertvollen freiwilligen Mitarbeiterinnen, die hilfreichen Mitarbeiterinnen aus den Erwerbslosenprogrammen und die Mitarbeiterinnen im Stundenlohn wäre dieser Ansturm nicht zu bewältigen. Von den Räumen her stossen wir aber klar an eine Kapazitätsgrenze. Wir planen, innerhalb unserer bisherigen Räume ein Bewegungszimmer zu schaffen, aber wir müssen auch grundsätzlich strategisch überlegen, wie wir auf das quantitative Wachstum im MüZe reagieren wollen.

Ein neues Projekt hat das MüZe 2015 vom Schweizerischen Roten Kreuz übernommen: Familien – mitten unter uns. In diesem Projekt geht es darum, dass Familien, die neu in der Schweiz sind, ein halbes Jahr lang begleitet werden von einheimischen Familien oder von Familien, die schon länger hier in der Schweiz beheimatet sind. Suela Kasmi ist in Bern-West verantwortlich für dieses Projekt und leistet die Vermittlungs- und Koordinationsarbeit. Miriam Schwarz, die sich auch im Zentrum 5 engagiert, hilft dem MüZe, die Finanzierung des Projekts zu sichern. Wir danken ihr dafür! Auch Ursula Heitz vom Kompetenzzentrum Integration danken wir in diesem Zusammenhang für ihre Unterstützung und auch für ihre wertvolle finanzielle Hilfe für Flüchtlingsfrauen, die ins Mütterzentrum kommen.

Herzlich danken möchte ich allen, die sich im Mütterzentrum als Angestellte oder Freiwillige engagieren, die das Mütterzentrum finanziell unterstützen oder als Mitglied mittragen sowie allen, die mit dem Mütterzentrum partnerschaftlich zusammenarbeiten! Ohne Sie wäre das, was im Mütterzentrum geleistet wird, nicht möglich!

Judith Pörksen Roder
Präsidentin des Vereins Mütterzentrum Bern-West

Königin Bertha Medaille für Suela Kasmi und Büne Huber

Alle zwei Jahre vergibt Westkreis 6 (Verein zur Förderung von Bümpliz Bethlehem Bottigen Riedbach) an verdiente Bürgerinnen und Bürger die Königin Bertha Medaille. Auf seiner Website informierte der Verein wie folgt:

Die Jury für die Königin-Bertha-Medaille hat beschlossen, 2015 zwei Personen zu ehren, die sich ganz besonders für die Integration im Stadtteil 6 einsetzen. Es sind dies

Büne Huber als Botschafter für Integration in Bümpliz/Bethlehem/Bottigen/Riedbach und

Suela Kasmi als langjährige Schafferin im Bereich Integration im Stadtteil 6.

Suela Kasmi hat selber einen Migrationshintergrund und hat aufgrund ihrer langjährigen Mitarbeit im Mütterzentrum Bern-West, im Kindertreff Tscharnergut sowie in der städtischen Frühförderung Primano einen unglaublichen Leistungsausweis. Sie ist Spielgruppenleiterin im MüZe und begleitet viele fremdsprachige Familien in Bern-West bei der Integration in unserem Land.





Wir sind stolz auf Suela und feiern mit ihr die offizielle Übergabe der Königin Bertha Medaille am 16. November 2015 im Quartierzentrum Tscharnergut. Seit März 1999, also seit bald 17 Jahren arbeitet Suela bei uns im MüZe. Sie hat das MüZe geprägt wie keine zweite Frau und sie setzt sich nach wie vor jeden Tag hoch motiviert und enorm engagiert für die Frauen und ihre Kinder ein.

Worte von Suela:

Für mich war es eine Ehre, die Königin Bertha Medaille Bertha zu bekommen. Es war ein wunderbarer Abend, der mir bewusst gemacht hat, dass meine Arbeit sehr viel gebracht hat hier im Quartier und dass dies anerkannt wird. Es stärkt mich, weiterhin Migrantenfamilien hier in Bern- West zu unterstützen und zu begleiten.

Ich möchte allen danken, die an mich geglaubt haben. Mein Dank gilt meiner Familie, die mir immer zur Seite stand. Ich danke den Kolleginnen vom Mütterzentrum und den Familien und Kindern, die mich immer glücklich machen wenn ich sie um mich habe. Vielen Dank auch allen, die mich im Quartier treffen und mir immer noch gratulieren wegen der Medaille; ich schätze es sehr. Vielen Dank!

Klarheit im MüZe: Unsere neue Struktur

Früher gab es im MüZe die beiden Bereiche Müzeria und Kinderbetreuung und eine Co-Leitung, die sich aus der Müzeria-Leiterin und der Leiterin für die Kinderbetreuung zusammensetzte. Neu gibt es (wie man im Organigramm auf der folgenden Seite sehen kann) nur noch **eine** Leiterin, Sonja Pihan.

Sonja Pihan hat neben der Gesamtleitung für den MüZe-Betrieb auch die Leitung des Arbeitsbereichs Frauenförderung und Integration. Franziska Fankhauser ist ihre Stellvertreterin und ist verantwortlich für die Anstellung und Arbeitspläne der Mitarbeiterinnen sowie für die soziokulturellen Angebote. Gabriela Stämpfli ist zuständig für die Administration und Infrastruktur, Tiina Kouva leitet das Projekt Pädagogische Beratung und Weiterbildung. Suela Kasmi leitet die Spielgruppe sowie das Projekt Familien – mitten unter uns und ist im Primano verantwortlich für die Vernetzung in Bethlehem.



Sonja Pihan
Leiterin des MüZe
*Frauenförderung
und Integration*



Franziska Fankhauser
*Soziokulturelles
Personelles*



Tiina Kouva
*Pädagogische Beratung
und Weiterbildung*

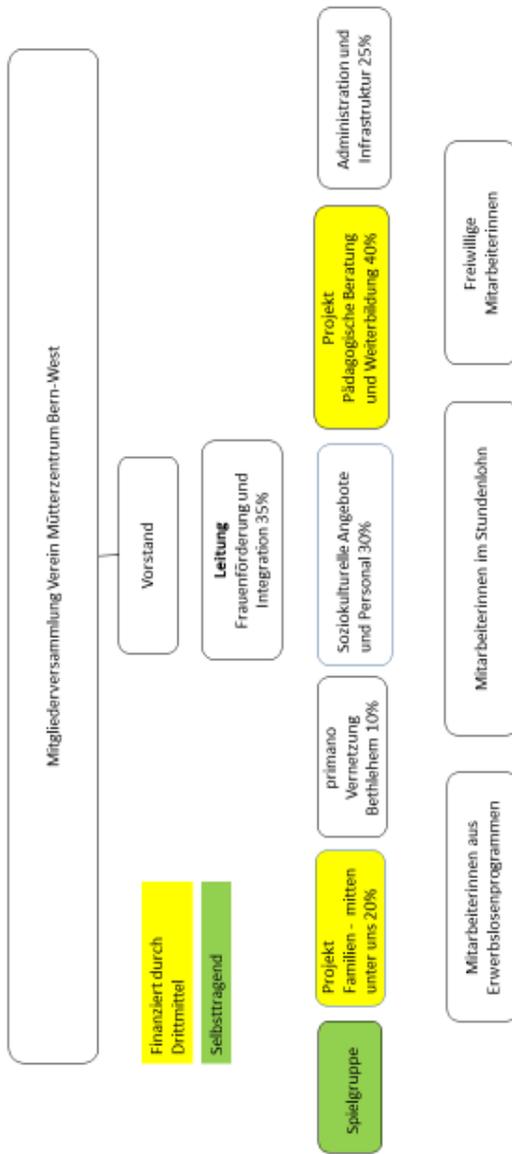


Sulea Kasmi
*Spielgruppe
Primano
Familien - mitten unter uns*



Gabriela Stämpfli
*Administration
und Infrastruktur*

Organigramm Mütterzentrum Bern-West (als Ergebnis der Retraite 2015)



Der Vorstand 2015



Von links nach rechts:

Irene Fischer (Ressort Finanzen), Judith Pörksen Roder (Präsidium), Blagiça Maurer (Ressort Aktuariat), Mariana Schmid (Ressort Sponsoring), Puri Gregorio (Ressort Mitglieder)

Es fehlen: Janett Hohmann, Véronique Goze

Das Team 2015



Von links nach rechts und reihenweise von oben nach unten:

Pen Mosimann, Yordanos Mehari, Vlora Ukaj, Lupe Schlaginhaufen,
Gabriella Frey, Gabriela Stämpfli

Fatma Konca, Fatma Ok, Yasmina Kessoum, Almedina Nurovic,
Tiina Kouva, Naima Miladi, Ghania Mechai, Manuela Osman

Lesya Leimlehner, Eva Martinez, Insaf Büyükkaya, Jacqueline
Grossenbacher, Suela Kasmi

Sonja Pihan, Franziska Fankhauser

Eine Mitarbeiterin berichtet: Daphne Poma

Im Mütterzentrum Bern-West arbeiten zu dürfen, öffnet mir die Tür zu vielen Möglichkeiten. Wir arbeiten stets daran, uns immer weiter zu verbessern und lernen immer wieder Neues.

Das Mütterzentrum hilft uns, unsere Stärken zu erkennen und Schwächen zu verbessern. Weiter bietet das Mütterzentrum diverse Weiterbildungsmöglichkeiten. Als Frauen haben wir da eine Arbeit, die uns auch einen kleinen Lohn einbringt. Es ist mir wichtig, eine Arbeit machen zu können, bei der ich mein Können und Wissen einsetzen und weitergeben kann.

Schön finde ich auch, dass es im Mütterzentrum nicht nur Frauen hat, sondern auch Kinder und manchmal sogar Männer und ältere Leute anwesend sind.

Das alles macht, dass das Mütterzentrum für mich mehr als nur ein Arbeitsplatz ist.



Daphne Poma im Mütterzentrum Bern-West

Einblicke in unsere Aktivitäten

Advent in Bethlehem

In Bethlehem führen diverse Anbieter während der Adventszeit ansprechende Aktivitäten für Kinder durch. Allerdings kennen viele Familien diese Angebote nicht. Durch die Zusammenstellung eines gemeinsamen Veranstaltungskalenders und der Koordination der einzelnen Angebote, boten Franziska Fankhauser vom MüZe, Claudia Neuweiler von der ref. Kirchgemeinde Bethlehem, Florian Hauser vom Kindertreff Jojo und Marianne Wittwer vom Domicil Bethlehemacker den Familien dieses Jahr zum ersten Mal die Möglichkeit, an jedem Tag im Dezember an einer adventlichen Aktivität teilzunehmen und dadurch die verschiedenen Institutionen kennenzulernen.

Die Beiträge des MüZes an dieses bunte Aktivitäten-Potpourri bestanden aus einer weihnächtlichen Geschichte, vorgetragen in der Kirche, einem Singnachmittag und dem Basteln von Weihnachtsgeschenken und kreativer Winterdekoration fürs Wohn- und Kinderzimmer.

Einer der Höhepunkte war der beliebte Samichlaus- Anlass beim Kirchgemeindehaus.



Besucherinnenstatistik 2015

	Kinder	Erwachsene
Müzeria und Beratungen (Triage) Kinderbetreuung und Frühförderung	3934	2467
FrauenTreffen	0	216
Gesundheitsrunde	64	53
Treffen Alleinerziehende	59	45
Erziehende im Gespräch	0	93
Saisonale Angebote	440	177
Weiterbildungen	38	69
Mütter- und Väterberatung Kanton Bern	275	316
MuKi-Deutsch	275	275
Alltagsorientierung *)	25	20
Brückenangebot KiKuStadt/ Tutti-Frutti	563	343
Spielgruppen	1647	1647
Primano	248	186
Vermietungen	933	367
Mitgliederversammlung/Sitzungen mit Externen	7	54
Festivitäten	140	90
Total	8648	6418
Gesamttotal	15066	

Anteil Fremdsprachige (ca. 80 %)

Anteil Nicht-Stadt Bern (ca. 3 %)

*) Findet seit 1.7.2015 nicht mehr im MüZe statt, sondern im
Kirchgemeindehaus Bethlehem.

Bern, 20.01.2016 gs



Wir bedanken uns herzlich

- ❖ für alle grossen und kleinen Spenden
- ❖ für all die vielen freiwilligen Stunden, die unsere Angestellten und die Mitglieder unseres Vereins geleistet haben
- ❖ für die gute wertvolle Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der Stadt Bern
- ❖ für die uns wichtigen Partnerschaften mit Primano, Mütter- und Väterberatung Kanton Bern, MUKI-Deutsch, Westwind und der reformierten Kirchgemeinde Bethlehem
- ❖ für die Finanzierung des Projekts „Weiterbildung für Betreuerinnen und Mütter“ durch die kantonale Gesundheits- und Fürsorgedirektion
- ❖ für alle Zuwendungen in Form von Naturalien

Spenden ab CHF 1000.- durften wir entgegennehmen vom:

- ❖ Lions Club Bümpliz
- ❖ Warlomont-Anger-Stiftung
- ❖ Kompetenzzentrum Integration
- ❖ Ev.-reformierte Gesamtkirchgemeinde Bern
- ❖ SRK Bern
- ❖ Usitawi-Network Club Bern
- ❖ Bümplizer Chilbi-Verein

Ohne diese Zuwendungen hätten wir manche Anschaffung nicht tätigen und etliche Anlässe nicht durchführen können!

Im MüZe

